

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.01.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:25 Uhr
Ort, Raum: Freiwillige Feuerwehr Penkun, Sandkuhlstraße

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Götz Grünberg
Herr Bernd Klänhammer
Herr Raik Maiwald
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Matthias Semder

Abwesende:

Herr Ronny Franke	abwesend, entschuldigt
Frau Sarah Großjohann	abwesend, entschuldigt
Herr Ulrich Nikolaus	abwesend, entschuldigt
Herr Maik Weber	abwesend, entschuldigt

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Gäste:

- 5 Bürger
- Mitarbeiter Nordkurier
- Herr Opitz, Enertrag
- Eheleute Ottmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 07.12.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Vorstellung Caravan- und Campingplatz auf dem Gelände des frühdeutschen Dorfes
- 7 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: BV/19-2022-781
- 8 Annahme von Spenden 2022
Vorlage: BV/19-2022-777
- 9 Annahme von Spenden 2022
Vorlage: BV/19-2022-788
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Zibell eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Stadtvertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Zibell beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes:

TOP 21 Tischvorlage BV/19-2023-799 „Erstellung der Medienentwicklungspläne für die Schulen der Stadt Penkun“

Zu den Tagesordnungspunkten 8 – 11 im öffentlichen Teil gibt es eine Information von Frau Wagner bezüglich Gesetzesänderung BauGB.

Herr Maiwald beantragt, die Tagesordnungspunkte zurückzustellen und auf der Stadtvertreterversammlung am 01.03.2023 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Somit entfallen die Tagesordnungspunkte 8 – 11 und die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit Änderung und Ergänzung zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll vom 07.12.2022.
Die Bürgermeisterin gibt die nicht öffentlichen gefassten Beschlüsse vom 07.12.2022 bekannt:

- BV/19-2022-764 Auftragsvergabe Notstromaggregat Senioren- und Pflegeheim einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-756 Einstellung im Senioren- und Pflegeheim einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-757 Einstellung im Senioren- und Pflegeheim einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-745 Kaufantrag Gemarkung Radewitz, Flur 101, Flurstück 118 mehrheitlich abgelehnt, neuer Beschluss zur Verpachtung mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-771 Kaufantrag Gemarkung Sommersdorf, Flur 1, Flurstück 52/25 einstimmig abgelehnt
- BV/19-2022-772 Kaufantrag Gemarkung Büssow, Flur 3, Flurstück 7 mehrheitlich abgelehnt, neuer Beschluss zur Verpachtung
- BV/19-2022-770 Pachtantrag Gemarkung Penkun, Flur 2, Flurstücke 15/3, 14/2, 13/1, 12/1, 11 und 9/1 mehrheitlich abgelehnt
- BV/19-2022-763 Verlängerung eines Pachtvertrages, Gemarkung Penkun, Flur 4, Flurstück 29 mehrheitlich beschlossen, neuer Beschluss zur Verpachtung einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-776 Gestattungsvertrag Gemarkung Penkun, Flur 12, Flurstück 24 teilweise einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-769 Zusatz zur Beschlussvorlage BV/19-2021-638 vom 08.12.2021 mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-759 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Nutzungsänderung Einfamilienhaus mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-761 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Errichtung einer PKW-Doppelgarage einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-767 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Teilrückbau und Dacherneuerung einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-768 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Revitalisierung mehrheitlich beschlossen

- BV/19-2022-762 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme gemäß § 39 Kommunalverfassung MV einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-780 Beschluss über die Finanzierung der Notstromversorgung einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-758 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung, Auftragsvergabe Notstromaggregat Feuerwehr einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-774 Auftragsvergabe Winterdienst im Stadtgebiet einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-775 Auftragsvergabe Georadaruntersuchung B-Plan mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2022-773 Verlängerung zum Arbeitsvertrag einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-785 Änderungsantrag zur Sicherung/Sanierung Schlosshof Penkun mehrheitlich beschlossen

Das Protokoll vom 07.12.2022 wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über Folgendes:

- auf dem Schlossgelände wurden einige Termine mit Gutachtern wahrgenommen
- am 18.12.2022 fand ein Lichterzug mit Traktoren und Landwirten in Penkun statt
- auch Termine im Senioren-und Pflegeheim wurden wahrgenommen
- am 05.01.2023 besucht der Staatssekretär von Vorpommern Penkun → er überreichte Fördermittelbescheide für die alte Schmiede in Grünz
- am 05.01.2023 traf sich der deutsch-polnische Club zu einem Termin
- am 08.01.2023 fand in Widochowa daS Neujahrskonzert statt
- ab März findet einmal im Monat von der Lebenshilfe-Beratungsstelle eine Bürgersprechstunde im Büro der Bürgermeisterin statt
- am 09.01.2023 trafen sich alle Bürgermeister des Landkreises Vorpommern-Greifswald und sprachen über die aktuelle Gas-Mangel-Lage
- für einen geplanten Mittelaltermarkt fanden Abstimmungstermine statt

- am 13.01.2023 fand ein Termin mit allen Penkuner Ärzten und Frau Dr. Bahr statt
- am 24.01.2023 trafen sich die Vereine zur Absprache der Jahresplanung. Außerdem wird das Projekt der digitalen Terminplanung starten.

zu 5 Bürgerfragestunde

Herr Klänhammer teilt mit, dass bei dem Straßenbau der Schlosskurve 30 km/h für die Absenkung zu viel sind. Eventuell sollte dies auf 10 km/h reduziert werden. Wann geht es weiter?

- ➔ Frau Zibell informiert, dass der Straßenbau im März wieder beginnt. Außerdem wird ein Hinweis auf die „Delle“ erfolgen und der Kurvenradius wird nachgefragt.
- ➔ Bau der Straße wird bemängelt

Herr Weih, Eigentümer des ehemaligen Haus der Einheit, weist darauf hin, dass er oft auf den Kaiserhof angesprochen wurde. Im Juni erfolgte der Bauantrag, daraufhin kam es zu Problemen bei dem Abriss des einsturzgefährdetem Anbaus. Seitdem darf nicht weiter gearbeitet werden. Die Bauaufsicht legte fest, dass die Gestaltungssatzung von 1997 gilt. Somit wurde ein Antrag auf Abweichung gestellt. Dieser Plan wird weiterhin verfolgt, da in Penkun der Tourismus gefördert und vorangetrieben werden sollte.

Herr Klänhammer fragt, ob die Abbruchkante beim Markt 2 so bleibt.

- ➔ die Fassadengestaltung ist bereits ausgeschrieben

Ist es möglich, dies zu verkaufen? Bleibt es bei dem Sparkassenstandort? Besteht die Möglichkeit eines Einzahlungsautomaten?

- ➔ Frau Zibell erläutert, dass der Verkauf geplant ist und es bis 2025 bei einem Sparkassenstandort bleibt. An die Aufstellung eines Einzahlungsautomaten sind schwierige Voraussetzungen geknüpft.

Herr Schützmann erläutert, dass bei der Sparkasse oft technische Probleme, in Bezug auf den Automaten, bestehen.

Herr Grünberg teilt mit, dass Familie Schützmann bereits mehrfach kein Amtsblatt bekam.

Verantw. LVB

zu 6 Vorstellung Caravan- und Campingplatz auf dem Gelände des frühdeutschen Dorfes

Familie Ottmann stellt das Projekt „Caravanstellplatz „Sieben-Seen-Camp“ im Frühdeutschen Dorf vor.

Bei diesem Projekt sind eine Ferienanlage/Ferienhäuser/Wochenendhäuser in Planung. Dieser Platz ist dann ebenfalls als Veranstaltungsraum für Tagungen nutzbar.

Der Bebauungsplan ist erforderlich und sollte möglichst flexibel sein. Außerdem werden erste Ideen für eine mögliche Bebauung vorgestellt.

- ➔ Frau Zibell erläutert, dass ein Termin mit dem Pächter nächste Woche stattfinden soll (Kultur-und Tourismusverein). Auch der Bauausschuss wird sich am 21.02.2023 mit der Thematik beschäftigen.

Herr Klänhammer sagt, dass die Option der Grundstücksrücknahme für die Stadt bestehen muss, wenn das Projekt nicht umgesetzt werden sollte.

Herr Rothe fragt, ob eher ein Kauf oder Pacht angedacht ist.

- ➔ eher Kauf

Herr Geiger teilt mit, dass das ursprüngliche Projekt ein Caravanstellplatz war. Wieviel Gewicht hat dies hier?

- Herr Ottmann antwortet, dass dies wirtschaftlich keine große Rolle spielt, aber berücksichtigt wird. Der Caravanstellplatz ist außerhalb des B-Plans, daher ist dieser auch nicht bebaubar mit Ferienhäusern o.ä.

Der Stadt Penkun ist es wichtig, dass Caravanstellplätze und Campingmöglichkeiten entstehen (Zelt).

Frau Wagner erläutert das B-Plan-Verfahren.

zu 7 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: BV/19-2022-781

Sachverhalt:

Der Eigenbetrieb hat gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung M-V vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser ist gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 47 Abs.1 KV M-V von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde am 23.11.2022 dem Betriebsausschuss vorgestellt und erläutert. Es gab keine Einwände.

Diskussion:

Herr Klänhammer:

- warum hat sich der Jahresüberschuss verringert?

Herr Maiwald:

- geplante Finanzierung der Baumaßnahme 132.000 € (Anbau)

Herr Klänhammer:

- wurde Wirtschaftlichkeit nach Inbetriebnahme des Anbaus schon kalkuliert?

Frau Brüssow hat die Wirtschaftlichkeit geprüft und bestätigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Annahme von Spenden 2022
Vorlage: BV/19-2022-777

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes, § 24 KV M-V übergibt Frau Zibell die Versammlungsleitung an den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Geiger.

Sachverhalt:

Folgende Spenden sind im Amt Löcknitz-Penkun für den Weihnachtsmarkt in Penkun eingegangen:

28.11.2022 Antje Zibell 1.000,00 €

02.12.2022 NAWARO Bio Energie Park Klarsee GmbH 300,00 €

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für Weihnachtsmarkt in Penkun am 03.12.2022 eingesetzt werden.

Somit sind die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Zudem ist noch folgende Spende eingegangen:

01.12.2022 Gerlinde Uecker 50,00 €

Die Spende ist zweckgebunden und soll für die Jugendarbeit in der Stadt Penkun eingesetzt werden.

Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 4 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme von Spenden.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 1.350,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Annahme von Spenden 2022
Vorlage: BV/19-2022-788

Sachverhalt:

Am 20.12.2022 ist von Hans und Christiane Bahr auf das Amtskonto des Amtes Löcknitz-Penkun eine Spende in Höhe von 1.700 € eingegangen.

Die Spende ist zweckgebunden und soll für den Lichterzug in Penkun eingesetzt werden.

Zudem ist eine Spende von Frau Antje Zibell in Höhe von 225 € für die Tourismusentwicklung in der Stadt Penkun überwiesen worden.

Die Spende ist zweckgebunden.

Somit sind die Spenden gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme von Spenden.

Diskussion:

Herr Grünberg:

- „Tourismus“ und „gemeinnützig“ funktionieren nicht zusammen
→ ist das wirklich gemeinnützig?

Die Spende ist für den Mitgliedsbeitrag im Tourismusverband.

Herr Rothe:

- sind bei dem Lichterzug Kosten für die Stadt entstanden?

Es sind für die Stadt keine Kosten entstanden, das Projekt soll in Zukunft durch Teilnehmer weiterentwickelt werden.

Ergänzung der Sachbearbeiterin Frau Radant:

„Eine Spendenbescheinigung kann bei einer Zuwendung mit der alleinigen Bezeichnung „Tourismuseentwicklung“ nicht als Spende gewertet werden.

Laut Aussage vom Finanzamt Greifswald ist der Zuwendungszweck „Tourismuseentwicklung“ kein gemeinnütziger Zweck.

Zudem lässt sich die Zuwendung nicht zwangsläufig für die Allgemeinheit werten. Daher könnten Gelder für den Zweck eingezahlt werden, jedoch erhält der Zuwendungsgeber in solchen Fällen keine Spendenbescheinigung vom Amt.

Bei der Spende vom 30.12.2022 hatte Frau Zibell beim Überweisungstext zudem noch Kultur vermerkt. Dadurch kann in diesem Fall eine Spendenbescheinigung nach § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung ausgestellt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 1.925,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Frau Zibell übernimmt die Versammlungsleitung.

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Herr Grünberg informiert über das Mittelalterfest, welches im März auf dem Schlosshof stattfindet.

Die Stadt Penkun übernimmt die GEMA, Bänke und Hütten, aber muss dafür Veranstalter sein. Der Museumsverein darf sich mit zwei eigenen Hütten beteiligen.

Herr Maiwald teilt mit, dass die Kreuzung vor der Apotheke absackt.

- ➔ Herr Klänhammer erläutert, dass die e.dis eine SW-Leitung beschädigt hat. Diese wurde repariert. Die jetzige Pflasterung ist nicht der Endstand.

Frau Zibell beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Frau Dajana Wagner
Schriftführung

Vorsitz